

Bu Nr. 311/I, K. N. V.

156

Anfragebeantwortung

des Staatssekretärs für Finanzen.

Über die in der 69. Sitzung der Konstituierenden Nationalversammlung am 22. März 1920 an mich gerichtete Anfrage der Abgeordneten Friedmann und Genossen, betreffend die tschecho-slowakische Couponsperre, beehre ich mich, mitzuteilen, daß ich bereits im Jänner 1920 mit der Regierung der tschecho-slowakischen Republik in Verhandlung über den Abschluß eines Übereinkommens, betreffend die wechselseitige Aufhebung der in beiden Staaten bestehenden Depotsperre und über die Einlösung von Coupons und Treffern, eingetreten bin. Die Ver-

handlungen befinden sich bereits in einem vorge-
rückten Stadium; ich darf mich daher wohl der
Erwartung hingeben, daß bereits in Kürze die
Hindernisse, welche sich dormalen noch der Geltend-
machung der Forderungsrechte österreichischer Be-
sitzer von Wertpapieren tschecho-slowakischer Emission
entgegenstellen, beseitigt sein werden und überhaupt
die Rückkehr zur Freizügigkeit dieser Effekten zwischen
den beiden Staatsgebieten angebahnt sein wird.

Wien, 18. Juni 1920.
